

Fällfahne

Anleitung:

Einsatzbereich:

Die Fällfahne soll zur Verbesserung der Präzision und Steigerung der Arbeitsqualität eingesetzt werden.

Mit dem Gerät wird die Fallkerbsehne außerhalb der Stammwalze, unter die MS-Schiene projiziert. Durch die genauere Ausrichtung der MS-Schiene beim Ausformen der Bruchleiste wird sichergestellt, dass die Bruchleiste möglichst parallel zur Fallkerbsehne verläuft. In Verbindung mit dem Fällzirkel werden die Spannungen im Stamm beim Fällvorgang auf ein möglichst niedriges Maß reduziert und somit Qualitätsverluste und Sicherheitsrisiken vermieden.

Die Fällfahne kommt nach der Anlage des Fallkerbes und dem Anzeichnen mit dem Fällzirkel zum Einsatz.



Der Fallkerbdachwinkel sollte nicht größer als 60° angelegt werden.

Eine sauber gefertigte Fallkerbsehne ist Grundvoraussetzung für ein gutes Arbeitsergebnis.

Der Stab muss parallel zur Fallkerbsehne anliegen und wird soweit wie es der Dachwinkel zulässt an die Fallkerbsehne angelegt. Außen wird die Fahne im Bereich der Bruchleiste mit der Bezeichnung an den Stamm gedrückt.



Fällfahne



Mit der Schienenunterseite (**einlaufende Kette**), über der angezeichneten Bruchstufe und hinter dem senkrechten Strich der Bruchleistenstärke, einstechen.



Ist die Schienenspitze sicher im Holz eingetaucht, d.h. die Schiene kann nicht mehr aus dem Stamm herauspringen (Kick-Back verhindern), Schiene/Motorblock nach vorne schwenken, bis die Schiene am senkrechten Strich der angezeichneten Bruchleistenstärke und parallel zu einer am nächsten passenden Linie der Fällfahne ausgerichtet ist.

Schiene in dieser Position in den Stamm schieben, bis die Bruchleiste auf der gesamten Stammstärke ausgeformt ist.

Ist der Stamm dicker als die Schneidegarnitur, so ist der gesamte Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite zu wiederholen.

Der Fällschnitt ist nun nach hinten unter Belassung eines Stütz- oder Haltebandes zu Ende zu führen.

Bei vorhängenden Bäumen, Halteband fachgerecht durchtrennen oder bei Bäumen die mit Unterstützung von Keilen gefällt werden müssen, zunächst Keil setzen, ankeilen und erst dann das Stützband durchtrennen.



(Sachkundige Instandsetzung / Schärfung der Kette ist Voraussetzung!)